

Prüfung in Sachunterricht: Wasser

Beitrag von „smelly“ vom 2. Februar 2008 10:59

Hallo Muecke,

da du nicht mehr schreibst, gehe ich davon aus, dass ich dich mit meinem letzten Beitrag etwas verwirrt habe. Das wollte ich nicht. Hoffentlich kippst du deine Prüfungsstunde jetzt nicht gleich und suchst dir ein anderes Thema. Ich finde nämlich, dass man zu diesem Sachthema schon ein sehr schöne Stunde gestalten kann, die eben auch handlungsorientiert ist, was ein wichtiger Aspekt für die Grundschule ist.

Hier noch ein paar Tipps:

1. Du könntest den Einstieg ja auch als kleines Rollenspiel gestalten. Die Prüfer sitzen hinten drin, du willst beginnen, doch dir fällt auf, dass noch zwei Schüler fehlen. Weiß jemand, wo Tim und Florian sind? Nein? Dann sagst du mit etwas lauterer Stimme: Na dann gehe ich mal nachschauen, wo die beiden abgeblieben sind. In diesem Moment klopft es an der Tür. Du öffnest, deine beiden fehlenden Kinder kommen in die Klasse. Sie sind als Gärtner verkleidet. Oh, ihr habt euch heute verkleidet, schön?! Oder: Aha, ihr beiden habt euch in der Pause umgezogen?! Ach, jetzt fällt es mir wieder ein, die beiden wollen euch heute ein kleines Rollenspiel zeigen. Du bist der Erzähler, die beiden Jungs machen die entsprechenden pantomimischen Handlungen dazu. Die Problemfrage: "Warum findet mein Freund Herr Schlau Grundwasser und ich nicht?" spricht einer der beiden. Anschrift der Problemfrage an der Tafel.

2. Um Zeit zu sparen und um einem möglichen Minichaos vorzubeugen: Wenn du Gruppentische hast, liegen die Töpfe mit den Erdschichten, gefüllte Wasserbehälter, Auffanggläser, Zeichenpapier schon auf den Gruppentischen. Natürlich jeweils durch ein großes Tuch abgedeckt. Aber: Niemand darf das Tuch wegziehen, bevor du nicht das O.K. gegeben hast.

3. Mit Formulierungen wie "*Eine Untersuchung verschiedener Bodenarten auf ihre Wasserdurchlässigkeit*" wäre ich etwas vorsichtig. Sowohl als Tafelanschrift als auch als Thema der Stunde in deinem Prüfungsentwurf. Versuche grundschulgemäß zu formulieren. Hört sich eher nach einem fachwissenschaftlichen Aufsatz an.

Gruß, Alex